

Gute Entscheidungen für Ärzte und Patienten fördern



Das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) ist eine gemeinsame Einrichtung von Bundesärztekammer und Kassenärztlicher Bundesvereinigung. Zu seinen Kernaufgaben zählen das Programm für Nationale Versorgungsleitlinien (NVL) (1), das Erstellen hochwertiger Patienteninformationen (2) sowie das Bereitstellen von Fehlerberichts- und Lernsystemen (CIRS) (3).

NVL zu chronischer KHK und Herzinsuffizienz aktualisiert

Im Berichtsjahr konnten zwei aktualisierte NVL veröffentlicht werden: Die NVL Chronische KHK (Koronare Herzkrankheit) geht bereits in die fünfte Auflage, die NVL Herzinsuffizienz in die dritte. Für beide NVL haben große, multidisziplinäre Expertenrunden die vorhandene Evidenz kritisch geprüft und Empfehlungen ausgesprochen. Mit den beiden neuen NVL setzt sich ein Trend fort, der schon bei vorherigen NVL zu beobachten war: Die nicht medikamentösen Maßnahmen, allem voran Lebensstilinterventionen, gewinnen an Bedeutung.

Ein weiterer Schwerpunkt beider NVL liegt darauf, die Behandlung für jeden einzelnen Patienten so zu planen, dass sie seinen Voraussetzungen und Bedürfnissen optimal entspricht. Dazu gehört, dass Arzt und Patient gemeinsam realistische Therapieziele vereinbaren und im Krankheitsverlauf überprüfen, wie sich diese am besten einhalten lassen. Weil besseres Wissen auf Seiten der Patientinnen und Patienten zu mehr Therapietreue führt, bieten die NVL gezielte, evidenzbasierte Informationsmaterialien an.

Die Wissenschaft schreitet schnell voran: Für beide Leitlinien sind bereits Addenda in der Bearbeitung, weil nach Veröffentlichung der Leitlinien neue Studien erschienen sind, die nach kritischer Prüfung die aktuellen Therapien beeinflussen könnten.

Hilfe für Menschen mit kognitiven Einschränkungen

Wer Schwierigkeiten beim Lesen und Verstehen von Texten hat, profitiert von sogenannter leichter Sprache. Das ist eine Ausdrucksform, die speziell für Menschen mit kognitiven Einschränkungen entwickelt wurde. Studien zeigen: Ist die Kognition eingeschränkt, ist die Gesundheitskompetenz gering und die Gesundheit meist schlechter. Hier kann leichte Sprache helfen. Bislang gab es wenig zufriedenstellende Angebote, obwohl Ärzte hier einen großen Bedarf sehen.

Seit dem Jahr 2019 entwickelt das ÄZQ in Kooperation mit Special Olympics Deutschland verlässliche Informationen in leichter Sprache für diese besonders vulnerable Zielgruppe. ■



(1) www.baek.de/tb2019/aezq_nvl

(2) www.baek.de/tb2019/aezq_info

(3) www.baek.de/tb2019/aezq_cirs